

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2005/000328

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
26.02.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
16.04.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
B60S1/52

Anmelder
REHAU AG + CO.

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Jazbec, S

Tel. +49 89 2399-6061



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 4,6,7,8,9 Nein: Ansprüche 1,2,3,5
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 4,7 Nein: Ansprüche 1,2,3,5,6,8,9
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-9 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- 1 In diesem Bescheid werden folgende, im Recherchenbericht zitierte Dokumente (D) genannt; die Numerierung wird auch im weiteren Verfahren beibehalten:

D1=US-A-6050503

D2=FR-A-2677938

D3=JP-A-62175242

D4=EP-A-1106456

- 1.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der **Ansprüche 1-3 und 5** im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

2 Anspruch 1:

- 2.1 Das Dokument **D1** wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Verstellbar gelagerte Spritzdüse (Abb. 5c, Bznr. 1) für Scheibenreinigungsflüssigkeit eines Kraftfahrzeuges (Zusammenfassung), wobei die Spritzdüse (1) eine Lagerachse (Abb. 5c, 5d, Bznr. 9) besitzt, mit der sie (1) an einem Fahrzeug (Abb. 5c, 5d, Bznr. 3) um eine Y-Achse dieses Fahrzeuges (3) schwenkbar befestigt werden kann, und die Spritzdüse (1) für ein Verschwenken um ihre Lagerachse (9) mit einem Verstellmittel-Element (Abb. 5c, 5d, Bznr. 11) versehen ist, und das Verstellmittel-Element (11, 15) für ein Zusammenwirken mit einer Verstellantriebs-Handhabe (Abb. 5c, 5d, Bznr. 11, 14) ausgebildet ist.

- 2.2 Diese Merkmale entsprechen den im Anspruch 1 angeführten Merkmalen. Der

Gegenstand des **Anspruchs 1** ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

- 2.3 Es ist weiter zu berücksichtigen, dass im Hinblick auf das Dokument **D2** der Gegenstand des **Anspruchs 1** nicht als erfinderisch betrachtet werden kann (Artikel 33(3) PCT), da der Unterschied zwischen die im Dokument **D2** offenbarte Spritzdüse und der beanspruchten Spritzdüse nur in der Antriebsart liegt (manuell bzw. motorisch). Für einen Fachmann ist es aber naheliegend, dass der Motorantrieb in dem Fall auch durch einen manuellen Antrieb ausgetauscht werden könnte.
- 3 Der Gegenstand der abhängigen **Ansprüche 2, 3 und 5** ist nicht neu, weil die zusätzlichen Merkmale aus dem Dokument **D1** (Artikel 33(2) PCT) bekannt sind, nämlich,
- für den Gegenstand des **Anspruchs 2** aus **D1** (Abb. 5c, Bznr. 11),
 - für den Gegenstand des **Anspruchs 3** aus **D1** (Abb. 5c, Bznr. 3, 9),
 - für den Gegenstand des **Anspruchs 5** aus **D1** (Abb. 5c, Bznr. 11).
- 3.1 Es ist weiter zu berücksichtigen, dass im Hinblick auf das Dokument **D2 und D4** der Gegenstand der **Ansprüche 2 und 3** auch nicht als erfinderisch betrachtet werden kann (Artikel 33(3) PCT) (für den Anspruch 2 siehe Punkt 2.3 dieses Bescheides; für den Anspruch 3 siehe das Dokument **D4**, das eine Spritzdüse aufweist, bei der die Lagerachse als ein Schnappverschluss in dem Aufnahmeelement ausgebildet ist, Abb. 1, Bznr. 10, 12, 20).
- 4 Der Gegenstand der abhängigen **Ansprüche 6, 8 und 9** scheint nämlich nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit zu beruhen (Artikel 33(3) PCT), weil er nur fachübliche Maßnahmen auf dem Gebiet der Spritzdüsen umfasst (siehe **D1-D4**), und
- für den Gegenstand des **Anspruchs 6** aus (nur eine übliche Art des Antriebs),
 - für den Gegenstand des **Anspruchs 8** aus (**D2**, Abb. 1, 2, 3, Bznr. 14, 20, 24, 30, 56),
 - für den Gegenstand des **Anspruchs 9** aus (**D4**, Abb. 1, Bznr. 10, 12, 20) naher gelegt wird.

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE2005/000328